MUSIK2140 DER BOSS 22

Internes Memo des Sender-Chefs MUSIK 2140 NORGE
Anlass: Persönliche Auswertung des Wildcard-Projekts

DER ZETTEL

Ich las den Zettel zweimal. Milchbrötchen, KOLA21, Ravioli, Erdnussflips, Bühnenmaterial und fünf Namen, die ich kannte. Ich fragte Ingrid, was das solle. Sie sagte, Lisa wolle offenbar das volle Programm. Meine Antwort: „Gebt dem Mädchen alles, was es will!" Ein Praktikant bekam die fünf Telefonnummern. Nach einer halben Stunde hatte er fünf Zusagen.

DIE KAMERAS

Nach dem Vorfall mit dem Kameramann in Deutschland ließ ich vorsorglich alle Kameramänner im Umkreis des Wildcard-Gebäudes gegen Frauen austauschen. Kein Mann sollte Lisa in den Weg treten. Ausnahme: Magnus Berg. Ich fragte ihn, ob Lisa ihn akzeptiert habe. Sie hatte es getan, auf ihre Art.

DER AUTOMAT UND DER OFEN

Als Magnus mir den neuen Zettel brachte, sah ich einen großen Backofen darauf. Ich sagte: „Sie hat den KOLA21-Automaten umgeschmissen!" Magnus antwortete: „Na und? Ihr hättet ihn auch auffüllen können!" Er hatte recht. Ich ließ den Ofen besorgen und den Automaten ersetzen. Im Halbfinale stand eine KOLA21 auf Lisas Stuhl. Ich nickte Magnus zu und schrieb der Kamerafrau eine Nachricht.

DIE BESCHWERDE

Am Abend vor der Gitarristenprobe erreichte uns Lisas Mail an die Beschwerdeabteilung: „i morgen klokken 10.00 – studioband wildcard-bygget". Ich ließ mir die Sache noch einmal langsam, auf Norwegisch und zum Mitschreiben erklären. Um 09:59 Uhr kam die Studioband an. Es hat keiner gefragt, warum.

FAZIT

Ich habe noch nie so wenig Aufwand für so viel Reichweite gehabt. Es lag nicht am Budget. Es lag an einem Zettel.